Interpellation Nr. 44 (Juni 2010)
betreffend unbewilligte Demonstration vom Samstag, 5. Juni 2010

10.5176.01

Auch wenn die Erstürmung der "Solidaritätsflotte" durch die Israeli absolut nicht nachvollziehbar ist kann eine "unbewilligte Demo" wie in der BaZ vom 5. Jun 2010 angekündigt und dann auch durch die Demonstranten ausgeführt nicht akzeptiert werden.

Der Interpellant erwartet vom Regierungsrat die Beantwortung folgender Punkte:

1. Welche Zeit benötigt die Regierung bis bei unbewilligten Demos reagiert wird?
2. Aufgrund dieser Demo kam es zu Verkehrbehinderungen. Wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten und wer trägt dieselben? Sicher konnte eine Vielzahl von Fahrgästen das gewünschte Ziel nicht zur rechten Zeit erreichen.
3. Nachdem immer wieder unbewilligte Demos stattfinden frage ich mich ob es nicht sinnvoll ist - um das Parlament und die Regierung nicht unglaubwürdiger erscheinen zu lassen - das Bewilligungs-Gesuch für eine Demo aufheben zu wollen?

Rudolf Vogel